

Samstag, 23. September, Wildert-Pflege mit Pro Natura

9.00-16.00 Uhr, Treffpunkt Drei Eichen (Feuerstelle) Wildert

Viel Bewegung an der frischen Luft, Geselligkeit und erst noch etwas Gutes tun – was will man/frau mehr! Anmeldung bei Barbara Leuthold, barbara.leuthold@bluewin.ch

Samstag, 30. September, Grüner Samstag Kyburg

8.30 Uhr, Treffpunkt Forsthaus Brotchorb

Arbeitseinsatz bis 12 Uhr, anschliessend Verpflegung beim Forsthaus Brotchorb. Mitarbeit nach eigener Wahl bei Heckenpflege, Schnittgut zusammennehmen, Pflege im Lichten Wald usw. Ausrüstung: Stiefel oder gute Schuhe und Arbeitshandschuhe. Leitung: Doris Kelpel und Karin Marti. Anmeldung bis Mi, 27. September, bei kelpel@vtxmail.ch oder abends Tel. 052 232 43 77.

Pflege im Grendelbachbecken

Jede/r kann beim Stutzen wuchernder Pflanzen mithelfen, damit die schöne und für Kleintiere wertvolle Ruderalflora am Südbord des Grendelbachbeckens erhalten bleibt. Ausser an Feiertagen jeweils am 1. Montag des Monats, ab 18.00 Uhr: 6. März (bei Bedarf), 3. April, 8. Mai, 5. Juni, 3. Juli, 7. August, 4. September, 2. Oktober. Ausweich- bzw. Zusatztermin jeweils am 3. Mo/Monats (Website beachten). Zusätzlich Samstag, 4. und ev. 11. November 09.00 – 13.00 Uhr (Schilf schneiden mit Unterstützung von Asylbewerbern). Kontakt: Stefan Vogel, 079 957 97 35, grendelbach@vogel-stalder.com

Wiesenpflege an der Kyburger Schanze

Der Hang an der Schanze des historischen Befestigungsgrabens von Schloss Kyburg kann wieder eine wertvolle Magerwiese werden. Deshalb mähen wir – schonend für die Kleintierwelt - mit der Sense. Mittwoch, 19. April, 17 Uhr; dann jeweils 17.30 Uhr: Dienstag, 23. Mai; Dienstag, 13. Juni; Mittwoch, 12. Juli; Dienstag, 22. August; ferner um 17 Uhr am Mittwoch, 13. September und ab 09.00 Uhr am Samstag, 14. Oktober. Bitte anmelden bei Doris Kelpel, kelpel@vtxmail.ch, oder abends Tel. 052 232 43 77

Erste Termine 2024: Vereinsessen 26. Januar, GV 22. März

Auf www.naturschutz-illnau-effretikon.ch finden Sie immer die aktuellen Informationen zu den Exkursionen und Anlässen oder Bildberichte zu durchgeführten Exkursionen und Beobachtungen in der Natur.

Programm 2023

Naturschutz Illnau-Effretikon



Freitag, 31. März GV und Vortrag

Hotzehuus, Usterstrasse 2, Illnau

18.30 Uhr Generalversammlung, Pause mit Apéro

20.15 Öffentlicher Vortrag von Jacqueline Stalder:

Lebensnetz Schweiz – auf zur ökologischen Infrastruktur

Trotz der Bestrebungen der letzten Jahrzehnte sind die naturnahen Lebensräume in der Schweiz immer noch zu klein und zu isoliert, um Tier- und Pflanzenarten das langfristige Überleben zu sichern. Die «Strategie Biodiversität» soll dies ändern, durch ein Netzwerk von ökologisch wertvollen Flächen. Wie muss man sich diese «ökologische Infrastruktur» vorstellen? Wie sollen diese Strukturen aussehen, wie sollen sie geschaffen werden? Was genau wird damit bezweckt?



Samstag, 20. Mai, Führung im Neeracherried

07.23 Uhr mit S24 ab Bhf. Effretikon zum Flughafen und mit Bus 510 nach Riedt bei Neerach, Haltestelle Riedacher

Ein Besuch des Naturzentrums Neeracherried lohnt sich im Frühling ganz besonders. Noch vor der allgemeinen Öffnungszeit wird uns auf einer Führung der Lebensraum Ried vorgestellt. Anschliessend können wir uns auf dem Gelände und in den Hides aufhalten und haben Zeit für eigene Beobachtungen. Rückreise individuell.

Für alle Veranstaltungen gilt: Bitte sich anmelden!

Kontakt Tel. 052 343 78 11 oder kontakt@naturschutz-illnau-effretikon.ch, wenn beim Veranstaltungshinweis keine andere Adresse angegeben ist.

Bitte allfällige Programmänderungen auf Website beachten.



Sonntag, 11. Juni, Mensch und Pflanze

08.21 Uhr mit S3 ab Bhf. Effretikon nach Wetzikon und mit Bus 852 bis Haltestelle Buchgrindel

Auf einem Spaziergang durch das Robenhauser Ried erfahren wir von Ernst Ott Spannendes über die mannigfachen Beziehungen zwischen Menschen und Pflanzen. Dieses Ethnobotanik genannte Wissensgebiet befasst sich mit der Art, wie wir Pflanzen nutzen, sei es als Nahrung, Heilmittel, Werkstoff oder Energie-lieferantin, sei es als Drogen oder für rituelle Zwecke. Einige dieser Aspekte bringt uns Ernst Ott anhand der Riedflora näher und streift dabei durch die Zeit, von den Pfahlbauern bis zur Gegenwart. Dauer ca. 2 Stunden.



Einweihung Wildbienen Garten

bei der Kapelle Rikon, Effretikon



An der Dorfstrasse neben der Kapelle Rikon entsteht ein Naturjuwel: Ein grosser naturnaher Garten, in dem Wildbienen Nistplätze und Nahrung finden. Von diesem neuen Lebensraum werden auch viele andere Tiere profitieren. Und wir Menschen erhalten vom Weg aus, der durch das Gebiet führt, Einblick in diese Wunderwelt. Geplant ist, die Anlage im Juni einzuweihen. Datum und Zeit: siehe regio.ch und unsere Website.



Dienstag, 11. Juli, Wucherer im Wald

18.00 Uhr, Parkplatz Restaurant Rössli

Bei einem Streifzug durch den Wald auf dem Schüsselberg lassen wir uns zeigen, wie sehr sich Pflanzen breitmachen, die das Ökosystem stören: beispielsweise Henrys Geissblatt, Kirschlorbeer und Sommerflieder. Florian Isler, Fachleiter Forstbetrieb und Neobiotika-Kontaktperson der Stadt, erläutert uns, warum sich diese invasiven Neophyten so erfolgreich verbreiten und was die Stadt dagegen unternimmt.

Gute Schuhe, wetterfeste Kleidung, Dauer ca. 2,5 Stunden. Bei Gewittern Ausweichdatum: 12. Juli.

Auskunft: siehe 1. Seite des Programm-Flyers



Samstag, 2. Sept., Brätliabend mit Grendelbachgruppe

Ab 17.00 Uhr Feuerstelle Reben/Eichengrien, Effretikon

Jede/r bringt das Bratgut mit, plus Salat oder Süsses für die Runde. Details auf www.naturschutz-illnau-effretikon.ch. Anmeldung erforderlich: Stefan Vogel, 079 957 97 35, grendelbach@vogel-stalder.com



Freitag, 1. Dez., Chlaushöck im Kipferhaus

Ab 19.00 Uhr, Kipferhaus, Wangenerstrasse 9, Effretikon

Unser traditioneller Chlaushöck, an dem man sich wieder mal treffen kann und vielleicht auch mal ein neues Gesicht sieht. Wünsche und Angebote für das Vereinsprogramm 2024 können angebracht werden und sind willkommen.



Pflegeeinsätze

Die Einsätze werden jeweils per Mail angekündigt.

Erforderlich: gute Schuhe und Handschuhe!

Aus logistischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung!



Donnerstag, 22. Juni,

Neophytenzupfen im Wildert

19.00 Uhr Treffpunkt Drei Eichen (Feuerstelle), Wildert

Eine konsequente Eindämmung von Neophyten ermöglicht Orchideen und anderen seltenen Pflanzen das Überleben.

Donnerstag, 6. Juli, Pflege Längg

19.00 Uhr Treffpunkt Hangried Längg

Unser langjähriger Einsatz gegen Drüsiges Springkraut und Goldruten zeigt Wirkung! Aber die invasiven Pflanzen müssen weiterhin überwacht und bekämpft werden.

Montag, 14. August, Pflege Winterhalde

19.00 Uhr Treffpunkt Hangried Winterhalde

Schwerpunkt unseres Einsatzes sind die Brombeeren, die neben den Goldruten zunehmend den Lebensraum der Riedpflanzen bedrohen. Ziel ist, unter anderen auch die hier noch vorkommenden Orchideen zu erhalten.

Weitere Einsätze